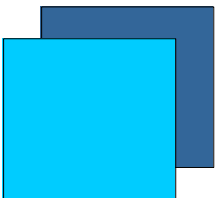


DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE ARBEIT

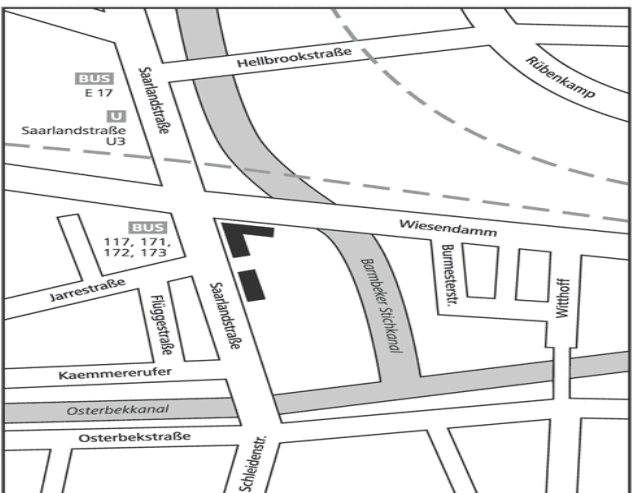


SOZIALE TEILHABE – WEGE AUS DER ARMUT

Beiträge der Sozialarbeitsforschung

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit am 30.11. und 01.12.2007 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Hamburg, Fakultät Soziale Arbeit, Saarlandstr.30, 22303 Hamburg

Wegbeschreibung:



www.haw-hamburg.de

Übernachtungsmöglichkeiten:

Auf Wunsch kann Ihnen die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit gerne eine kleine Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten zumailen.

**Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2007
an bei:**

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit
- Geschäftsstelle –
Postfach 1129
Schloßstraße 23
74370 Sersheim
Telefon: 0 70 42 / 39 48
Telefax: 0 70 42 / 81 55-40
E-Mail: info@dgsinfo.de
Internet: www.dgsinfo.de

An die

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR SOZIALE ARBEIT**

- Geschäftsstelle -
Postfach 1129

74370 Sersheim

Anmeldung
zur Fachtagung:

**Soziale Teilhabe –
Wege aus der Armut**

Beiträge der Sozialarbeitsforschung

Soziale Teilhabe – Wege aus der Armut

Beiträge der Sozialarbeitsforschung

Armut folgt aus multiplen Benachteiligungen. Sie und die sozialen Verwerfungen in der Gesellschaft fordern die Sozialarbeitsforschung mit ihren Potenzialen im Feld der armutsbezogenen Sozialen Arbeit heraus. Daran Beteiligte sind aufgerufen, einschlägige Forschungsprojekte zu Armutslagen und Abhilfen zu präsentieren. Der Aufruf richtete sich an die Mitglieder und Sektionen der DGS und an Forschungsinstitute, Fakultäten und Promotionskollegs, in denen sozialarbeitswissenschaftlich im Hinblick auf Armut und Soziale Teilhabe geforscht und publiziert wird. Im Ergebnis soll die Tagung zeigen, was getan werden kann. Die Präsentation von 30 ausgewählten Projekten erfolgt in Workshops, die von Grundsatzvorträgen eingerahmt werden. Erwartet werden Impulse für die Wissenschaft und Ermutigung für die sozialberufliche Praxis: Soziale Teilhabe kann gelingen, wenn Wege aus der Armut entschlossen beschritten werden.

Freitag, 30. November 2007

Ab 12.00 Uhr

Anmeldung und Stehkafee

13.00 – 13.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

13.15 – 14.00 Uhr

Eröffnungsvortrag: Prekäre Armut – armes Prekariat

Prof. Dr. Gerd Mutz, München

14.15 – 16.30 Uhr

Workshops * A – D

* Pro Workshop 3 bis 4 thematisch verknüpfte Vorträge à 20 Minuten, danach Diskussion.

A Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen in Armut

- Kinderarmut, Peergroups, interkult. Erfahrungen, Straßenkinder

B Armut im Sozialraum/Gemeinwesen

- Armutsquartier, Community Work, Analphabetismus, Vernetzung milieuspezifisch

C Armut und Gesundheit

- Krankheit, Armut, Sozialkapital, soziale Rehabilitation, Sexualität in Haftanstalten

D Formen der Armut / Armutskulturen

- Bildungssegregation, wohnungslose Frauen, Prekäre Lebenslagen, Migration, Erosion der Sozialen Arbeit

17.00 Uhr – 18.15 Uhr

Programmatischer Vortrag mit Diskussion: Individuelle und gesellschaftliche Bewältigung von Armut als Aufgabe der Sozialen Arbeit und der Sozialarbeitsforschung

Prof. Dr. Konrad Maier, Freiburg

18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Buffet

ab 20 Uhr

Raum und Zeit für Begegnungen;
für ein kulturelles Angebot wird gesorgt

Samstag, 01. Dezember 2007

09.00 Uhr – 09.45 Uhr

Fachvortrag: Familien- und Kinderarmut – Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Prof. Dr. Marion Panitzsch-Wiebe, Hamburg

09.45 Uhr – 11.30 Uhr

Workshops E - H

E Erwerbslosigkeit/lokale Ökonomie

- Ein-Euro-Jobs, Beeinträchtigungen, Langzeitarbeitslose, Erwerbsarbeit und Armut

F Schule und Bildung

- Schulsozialarbeit, BVJ, Ganztagsbetreuung, Migrantenkinder, Sprachförderung

G Klinische Sozialarbeit

- Enthinderung, Abhängigkeit, Metaphernanalyse, Sucht im Altenheim, Gesundheit

H Prekäre Lebenslagen / Sozialpolitik

- Kern der Armut, Exclusionskontexte, Bürgerschaftl. Professionalität, Sozialpolitik, Gesundheitspolitik

12.00 – 13.00 Uhr

Podium und Schlussplenum: Forschungsbedarf und Forschungskooperationen - Forscher und Praktiker im Dialog

Anmeldung zur Jahrestagung

- Tagungsgebühr 30.11. und 01.12.2007 (incl. Getränke und Abendbuffet) € 95,00
- Tagungsgebühr 30.11. und 01.12.2007 (incl. Getränke und Abendbuffet) für Mitglieder der DGS € 75,00
- Tagungsgebühr 30.11. und 01.12.2007 (incl. Getränke und Abendbuffet) für Studierende € 20,00
- Ich werde Mitglied der DGS und nehme die ermäßigte Tagungsgebühr in Anspruch € 75,00

Bitte für Freitag (A - D) und Samstag (E - H) jeweils den gewählten Workshop angeben (Erstwahl und Ersatz).

Freitag	1.	<input type="checkbox"/>	Samstag	1.	<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>		2.	<input type="checkbox"/>

Absender:

Institution

Akadem. Titel, Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift